

Die Johannes-Diakonie Mosbach

Die Johannes-Diakonie Mosbach wurde 1880 gegründet und ist damit eine der ältesten Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen in Süddeutschland. Heute sind rund 3.000 Mitarbeitende an zahlreichen Standorten in ganz Baden-Württemberg für Menschen mit Behinderungen und vergleichbarem Unterstützungsbedarf tätig.

Die Johannes-Diakonie Mosbach ist Trägerin von Wohnheimen und Wohnstätten, Offenen Hilfen, Werkstätten, Gesundheitseinrichtungen und -diensten, Schulen und Integrationsklassen, Schulkindergärten und einem Berufsbildungswerk.

Unsere passgenauen Assistenz- und Dienstleistungsangebote richten wir am individuellen Hilfebedarf des Menschen aus. Wir verorten diese Angebote zunehmend kleinräumig und dezentral sowie gemeinde- und wohnortnah vornehmlich in badischen Städten und Gemeinden. Damit leisten wir einen Beitrag zur größtmöglichen Entfaltung von Selbstbestimmung und Eigenkompetenz bei Menschen mit Behinderung und zu einem immer selbstverständlicheren Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung.

Die Johannes-Diakonie Mosbach ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts und Mitglied des Diakonischen Werkes Baden.

Johannes-Diakonie Mosbach

Neckarburkener Straße 2-4
74821 Mosbach

Tel.: 06261/88-0

Fax: 06261/88-660

E-Mail: info@johannes-diakonie.de

Internet: www.johannes-diakonie.de

Fotos: Johannes-Diakonie Mosbach

Kontakt



Neckar-Odenwald-Werkstätten

Industriestraße 10

74821 Mosbach

Frankenlandwerkstatt

Carl-Benz-Straße 3

74722 Buchen

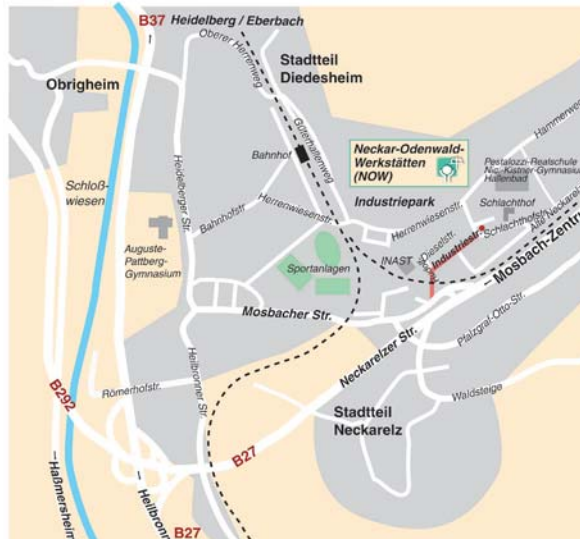
Ansprechpartnerin: Waltraud Hartmann-Lingsch

Telefon: 06261 / 91879-0

Telefax: 06261 / 9187930

E-Mail: NOW.Mosbach@johannes-diakonie.de

Der Weg zu uns



Johannes-Diakonie Mosbach



Neckar-Odenwald-Werkstätten

Perspektiven für psychisch Erkrankte



Sept. 2011

www.johannes-diakonie.de

Die Neckar-Odenwald-Werkstätten

... sind eine Einrichtung zur beruflichen und sozialen Integration von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen aus der Region Neckar-Odenwald. Voraussetzung für ihre Aufnahme in die Werkstätten ist, dass die akute Phase psychischer Erkrankung abgeklungen ist.

Das Konzept

... zur beruflichen und sozialen (Wieder-) Eingliederung beinhaltet Hilfen zur Stabilisierung der Persönlichkeit und die Möglichkeiten, Arbeitstechniken zu erlernen, Sozialverhalten zu trainieren und an einem geschützten Arbeitsplatz tätig zu sein.

Die Arbeit in den Werkstätten soll den Beschäftigten helfen, am Leben in der Gemeinschaft teilzuhaben, ihr Selbstvertrauen zu stärken und ihnen zu gesellschaftlicher Anerkennung verhelfen. Der Rahmen hierfür ist ein gemeinsamer Arbeitsalltag, in dem die Kollegen am Arbeitsplatz und die jeweilige Fachkraft die wesentlichen Bezugspersonen sind.



Unsere Beschäftigungsangebote

- ❑ Einfache bis komplexe Montage-, Sortier- und Verpackungsarbeiten
- ❑ Arbeiten an Maschinen
- ❑ Textilarbeiten
- ❑ Arbeiten im hauswirtschaftlichen Bereich
- ❑ Arbeiten in der Landschaftspflege
- ❑ Fertigung von Kreativ- und Eigenprodukten

Arbeitsbegleitende Maßnahmen

- ❑ berufliche und persönliche Weiterbildung
- ❑ kulturelle Wissenserweiterung
- ❑ lebenspraktische Schulung
- ❑ kreative und sportliche Aktivitäten



Die Fachkräfte

- ❑ organisieren den Arbeitsablauf in den Gruppen
- ❑ leisten Hilfestellung beim Erlernen neuer Arbeitsschritte
- ❑ sind Ansprechpartner für die Beschäftigten

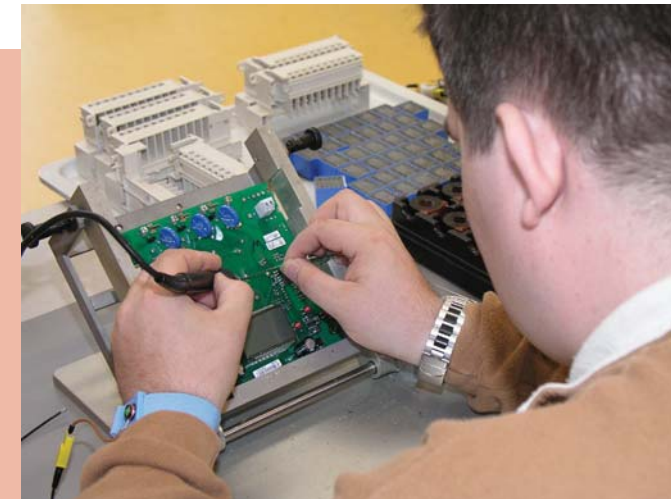
Der Sozialdienst

... ist zuständig für:

- ❑ die Aufnahme und Begleitung der Beschäftigten
- ❑ die Vermittlung eines Praktikums- und Arbeitsplatzes auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt
- ❑ die Zusammenarbeit mit anderen Hilfeeinrichtungen und Diensten im Neckar-Odenwald-Kreis

Datenschutz

Die Mitarbeitenden der Neckar-Odenwald-Werkstätten unterliegen der Schweigepflicht und alle Informationen den Datenschutzbestimmungen.



Neckar-Odenwald-Werkstätten